

Pressemitteilung Samurai Museum Berlin

Hollywood trifft Samurai: „Kill Bill“-Ikone bis Ende Oktober exklusiv im Samurai Museum Berlin

Berlin, 24.06. 2026

Das Samurai Museum Berlin präsentiert bis Ende Oktober in Kooperation mit Madame Tussauds Berlin die lebensgroße Wachsfigur von Uma Thurman als legendäre „Bride“ aus Quentin Tarantinos Kultfilm *Kill Bill*.

Für die zeitlich begrenzte Sonderausstellung wurde die Ikone der Filmgeschichte von Hollywood ins Museum gebracht und ist erstmals zwischen historischen Samurai-Rüstungen, meisterhaft geschmiedeten Schwertern und Originalobjekten der japanischen Kulturgeschichte zu sehen.



© Samurai Museum Berlin, Foto A. Schippel

Gelb. Auffällig. Unübersehbar. Wer in den vergangenen Wochen die Social-Media-Kanäle des Museums verfolgt hat, begegnete immer wieder einer Farbe, die Fragen aufwarf. Nun wird das Geheimnis gelüftet: Hinter den gelben Hinweisen verbirgt sich eine der bekanntesten Figuren der modernen Popkultur.

Was als gelbes Geheimnis auf Instagram begann, wird nun zur außergewöhnlichsten Begegnung des Sommers.

Die Sonderausstellung verbindet Filmgeschichte, Popkultur und die Welt der Samurai auf eine Weise, die es so in Berlin bislang nicht gegeben hat.

Warum steht eine Hollywood-Ikone zwischen historischen Samurai-Rüstungen? Weil *Kill Bill* zu den bekanntesten Liebeserklärungen des modernen Kinos an die japanische Kultur zählt. Der Film verbindet Samurai-Mythen, legendäre Schwerter und die Bildsprache klassischer Schwertkampffilme zu einer Geschichte, die weltweit Kultstatus erreichte. Die Präsentation im Samurai Museum Berlin macht diese Verbindung nun auf besondere Weise erlebbar.

Die Sonderausstellung eröffnet zugleich einen neuen Blick auf die Dauerausstellung des Museums: Wie lebt das Erbe der Samurai heute weiter? Zwischen mehr als 1.000 historischen Originalobjekten zeigt sich, wie Geschichten, Symbole und Werte über Jahrhunderte hinweg weitergetragen werden: von den Kriegern des feudalen Japan bis zu den Ikonen der modernen Popkultur.

Besucherinnen und Besucher begegnen dabei nicht nur einer der bekanntesten Filmfiguren der Gegenwart. Sie entdecken zugleich die historischen Ursprünge vieler Motive, die *Kill Bill* geprägt haben: meisterhaft geschmiedete Schwerter, den Ehrenkodex des Bushidō und die faszinierende Welt der Samurai, deren Einfluss bis heute in Filmen, Serien, Videospielen und Popkultur weltweit spürbar ist.

Die Sonderausstellung ist bis Ende Oktober exklusiv im Samurai Museum Berlin zu sehen.

Über das Samurai Museum Berlin

Das Samurai Museum Berlin zählt zu den bedeutendsten Museen Europas für japanische Kulturgeschichte. Auf rund 1.500 Quadratmetern vereint das Museum historische Originalobjekte aus der renommierten Peter Janssen Sammlung mit innovativen Multimedia-Installationen und interaktiven Vermittlungsformaten. Über 1.000 Exponate erzählen die Geschichte der Samurai, Ninja und japanischen Mythologie – und zeigen, wie stark ihr kulturelles Erbe die Welt bis heute prägt.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Janina Römer unter j.roemer@samuraimuseum.de zur Verfügung. Bei Berichterstattung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

Samurai Museum Berlin: <https://samuraimuseum.de/>



© Samurai Museum Berlin, Foto A. Schippel